



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 09.09.2020

Niederschrift

19. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach vom 31.08.2020

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Prochaska

Ortsbeiratsmitglied

Frau Jutta Burghardt

Herr Alexander Saal

Frau Helga Weber

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Magistrat

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

Stadtverordneter

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Stadtverordnete/r

Frau Helga Berthold

Herr Siegfried Hartleif

Herr Stefan Jost

Herr Dr. Fritz Roth

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Schriftführer

Herr Matthias Damm

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Herr Klaus Scheuermann

Entschuldigt

Magistrat

Frau Stadträtin Ursula Münch

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Tagesordnung:

19. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach am 31.08.2020

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 01.07.2020
3. Sachstand Neubau Kindergarten Wiebelsbach
4. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Bürgermeister Ruppert, aus dem Magistrat Herrn Kerkau, den Stadtverordnetenvorsteher Herrn Kreh, Frau Bernauer von der Presse, die Fraktionsvertreter von SPD, Die Grünen, FDP und BVG sowie die anwesenden Gäste.

Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Die Tagesordnung wurde angenommen.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 01.07.2020

Das Protokoll der letzten OB-Sitzung vom 01.07.2020 wurde genehmigt.

Zu TOP 3 Sachstand Neubau Kindergarten Wiebelsbach

Einleitend berichtet Herr Prochaska von den Bemühungen des Ortsbeirats seit 2017 eine Erweiterung bzw. einen Neubau des Kindergartens zu realisieren und erwähnt die politischen Beschlüsse aus dem Jahr 2019, laut denen zeitnah ein Neubau erfolgen sollte. Weiter erläutert Herr Prochaska den Grund für die heutige Sondersitzung des Ortsbeirats und zitiert hierzu aus einer Mitteilung der Verwaltung, in dem man dem Ortsbeirat von einem Planungsbeginn in 2021 und einem Baubeginn in 2022 unterrichtet.

Herr Bürgermeister Ruppert berichtet, dass eine Fertigstellung des neuen Kindergartens auch weiterhin gemäß Haushaltsplan im Jahr 2022 erfolgen soll. Die Mitteilung der Fachabteilung an den Ortsbeirat sei unabgestimmt versendet worden. Weiter führt Herr Ruppert aus, dass bei der aktuellen Projektlage in der Verwaltung nur eingeschränkte Kapazitäten für Planungsleistungen vorhanden sind.

Die Verwaltung wird die Planung und Ausschreibung an einen externen Dienstleister vergeben, um den gewünschten Zeitplan aufrecht zu erhalten.

Bereits im Vorfeld sei schon geklärt, dass für den Neubau kein neuer Bebauungsplan erforderlich ist und dass der jetzige Träger des Kindergartens auch für das neue Objekt zur Verfügung steht.

Jutta Burghardt macht den Vorschlag, die neue KiTa in Schaafheim zu besichtigen und sich dort aufzeigen zu lassen, wie dieses Projekt in kurzer Zeit realisiert wurde. Der Antrag für diese Besichtigung soll vom Sozialausschuss heraus erfolgen, der Ortsbeirat soll mit eingebunden werden.

Weiter wäre es wünschenswert, wenn die Verwaltung einen Zeitplan für das Projekt Kindergartenneubau erstellt und sogenannte Meilensteine festlegt.

Helga Weber merkt an, dass im Kindergarten-Entwicklungsplan als Baubeginn das Jahr 2022 genannt wird, Herr Ruppert bestätigt, dass diese Angabe noch zu korrigieren ist. Der Baubeginn soll in 2021 erfolgen und die Fertigstellung ist für das Kindergartenjahr 2022 vorgesehen.

Herr Prochaska berichtet, dass in diesem Jahr 8 von 15 in Wiebelsbach eingeschulerten Kindern nicht den hiesigen Kindergarten besucht hatten.

Auf Rückfrage von Alexander Saal bestätigt Herr Ruppert erneut das Ziel, den neuen Kindergarten in 2022 zu eröffnen.

Von den Gästen aus den Fraktionen untermauerte Dennis Alfonso Muñoz (SPD) ebenfalls den Bedarf am Kindergarten-Neubau in Wiebelsbach und hält einen klaren Terminplan für nötig. Karlheinz Müller (SPD) unterstrich die Vorgaben aus dem Haushaltsplan, den neuen Kindergarten zum Kindergartenjahr 2022 zu eröffnen. Sigfried Hartleif (Die Grünen) ist grundsätzlich für eine stadtteilbezogene Bedarfsplanung, um direkt vor Ort den Bedarf an Kindergartenplätzen zu decken. Er hält Meilensteine im Projekt für wichtig, um Transparenz zu schaffen. Fritz Roth (FDP) regt an, dass man mit einer patentierten Modulbauweise im Vergleich zum konventionellen Bauen Zeit und Geld sparen kann.

Zu TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

Jutta Burghardt schlägt einen Ortsrundgang vor, um Schäden an Straßen und Gehwegen aufzunehmen. Dieser Ortsrundgang soll samstags im Zuge einer Ortsbeiratssitzung stattfinden.

Über den Fortgang der Kindergartenplanung und Bauausführung wird der Ortsbeirat in den Ortsbeiratssitzungen regelmäßig Berichte der Verwaltung anfordern.

Karl-Heinz Prochaska
Ortsvorsteher

Matthias Damm
Schriftführer